



CHRONIK ÖSTERREICH

06.08.2020

Mutter und Tochter ließen mehrere Katzen verwaarloosen

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld nahm die Katzen ab, sie wurden in tierärztliche Betreuung gegeben.

Eine Familie hat in der Oststeiermark offenbar mehrere Katzen nachlässig gehalten, so dass die Tiere verwaarlosten – einer Radfahlerin war dies aufgefallen, als sie an dem Grundstück von Mutter (69) und Tochter (28) in Bad Blumau vorbeigekommen war. Die Frau verständigte die Polizei. Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld nahm die Katzen ab, sie wurden in tierärztliche Betreuung gegeben.

Frau meldete Vorfall

Die Radfahlerin war am Sonntagnachmittag bei dem Einfamilienhaus vorbeigekommen und dort auf mehrere offensichtlich stark verwaarloste Katzen gestoßen. Ein nur mehrere Wochen altes Kätzchen wurde bereits von der Anruferin versorgt, als die Polizei eintraf. Das Tier konnte nicht mehr selbstständig laufen und hatte bereits zugeschwollene Augen.

Insgesamt acht der Katzen wurden zu Tierärzten gebracht und werden bis auf weiteres von einem Tierschutzverein betreut. Eine Einvernahme der beiden in dem Haus wohnhaften Frauen war bisher nicht möglich, sie waren nicht anzutreffen, wie die Polizei am Mittwoch mitteilte.